

Argumente für den Bürgerentscheid !

Rund 5400 Portaner Bürgerinnen und Bürger haben mit ihrer Unterschrift des Bürgerbegehrens der „Initiative Schulerhalt Porta Westfalica“ für einen Bürgerentscheid votiert.

Die FDP Fraktion hat von Beginn an die Initiative positiv begleitet, da es gelebte Demokratie durch ehrenamtliches Engagement in unserer Stadt ist.

Es war immer unser Bestreben unsere Grundschulen zukunftsfit zu machen, aber mit Vernunft und Augenmaß, was sowohl den zeitlichen Rahmen, wie auch die Kosten betrifft. Dieses aber besonders unter Mitnahme aller Betroffenen.

Um das zu erreichen, bedarf es eines neuen Dialogs, den Sie als Bürgerinnen und Bürger mit einem **Ja** auf dem Stimmzettel des Bürgerbegehrens einleiten können.

Deshalb bitten wir Sie, nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr.

Stimmen Sie mit  **ja**
für aktive Bürgerbeteiligung.

Stimmen Sie mit



ja

**Freie
Demokraten**
FDP

- ⊗ ja damit eine solide finanzielle und zeitliche Planung erstellt wird. Wie z.B. will Rot-Grün den Standort Kleinenbremen erhalten, ohne einen Euro zu investieren?
- ⊗ ja damit keine vorschnellen nicht mehr umkehrbaren Entscheidungen getroffen werden. Schließungen sind wegen steigender Geburtenzahlen und Zuwanderung derzeit nicht angezeigt
- ⊗ ja damit die vorhandenen Schulen weiter genutzt werden können, anstatt möglicher Neu- oder Anbauten, die derzeit schon im Kindergartenbereich notwendig sind.
- ⊗ ja damit nicht einzelne Ortsteile gegeneinander ausgespielt werden
- ⊗ ja damit Grundschülerinnen und Grundschüler weiterhin einen kurzen gefahrlosen Weg wählen können.
- ⊗ ja weil die Aussage falsch ist, dass die Rot-Grüne Entscheidung die nächsten 50 Jahre berücksichtigt. Auch sanierte Gebäude halten keine 50 Jahre ohne weitere Investitionen. Niemand kann Schülerzahlen und Entwicklungen für diese Zeit vorhersagen. Das ist ein Blick in die Glaskugel
- ⊗ ja damit Ihre Steuergelder sinnvoll und bedarfsgerecht investiert werden.